

Anreise zum Veranstaltungsort



Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der S-Bahn (S1) bis Böblingen. Vom Busbahnhof BB mit Buslinie 701 (Richtung Sindelfingen Eichholz) bis Haltestelle Eschenried **H**. Von dort Fußweg 12 min (950 m) bis zum Haus Sommerhof.

Von Stuttgart auch mit der S2 (bis Universität), Bus 91 (HSt. Feldbergstr. Sindelfingen) und Bus 701 (s.o.).

Veranstalter

Natur.Erlebnis.Sindelfingen.
Hohenzollernstr. 19, 71065 Sindelfingen
Ansprechpartner: Thomas Peissner

Tel.: 07031 876797

Fax.: 07031 879798

E-Mail: naturerlebnis@sindelfingen.de

Internet: www.sindelfingen.de/naturerlebnis

Verbindliche Anmeldung zu Tagung und Exkursion

Bitte melden Sie sich bis zum 06. 07. 2018 unter www.sindelfingen.de/aktuellesNES bzw. per Mail, Telefon oder Fax beim Veranstalter an.

Wichtig: Bitte geben Sie unbedingt an, ob Sie nur an der Tagung oder auch an der Exkursion teilnehmen wollen. Die Teilnehmerzahl bei der Exkursion ist auf 20 Personen beschränkt. Die Vergabe der Exkursionsplätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen!

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 40,- €. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung mit Buchungszeichen. Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags unter Angabe des Buchungszeichens innerhalb einer Woche. Eine Teilnahme an der Tagung ist nur möglich, wenn die Gebühr bezahlt wurde.

Tagungsort

Haus Sommerhof, Großer Saal
Eschenriedstr. 40, 71067 Sindelfingen
www.haussommerhof.de



Fachtagung mit Exkursion

Insekten in Gefahr - Ursachen und Konsequenzen

Donnerstag 12. Juli 2018



09:00 – 15:45 Uhr Tagung

15:45 – 17:30 Uhr Exkursion

Haus Sommerhof Sindelfingen



Rückgang der Insekten – eine Bedrohung für Mensch und Natur!

Seitdem das Bundesumweltministerium vergangenen Sommer vor einem „verheerenden Insektensterben in Deutschland“ warnte, rückt das Thema verstärkt in den Fokus von Medien, Politik und Landwirtschaft. Ist das alles nur ein Hype? Befindet sich die Diskussion zum Insektensterben in einer „Wolke der Unwissenheit“, wie der Deutsche Bauernverband meldete? Welche Erkenntnisse haben Wissenschaft und Praktiker dazu?

Die Stadt Sindelfingen hat im Rahmen ihres Umweltbildungsprogramms daher das Thema „Insektensterben“ als Schwerpunktthema des Jahres 2018 ausgerufen und bietet im Jahresverlauf eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen dazu an, unter anderem auch diese Tagung. Ein Ziel der Fachtagung „Insekten in Gefahr“ ist es, den aktuellen Kenntnisstand zum Insektensterben darzustellen. Breiten Raum werden aber auch Handlungskonzepte und erforderliche Schutzmaßnahmen sowie deren praktische Umsetzung einnehmen. Und es wird darüber zu diskutieren sein, ob und wie Politik und Öffentlichkeit der immensen Bedeutung des Themas gerecht werden kann.

Es ist uns im Rahmen dieser Tagung ein besonderes Anliegen, trotz aller Kürze, das Thema „Insektenrückgang“ möglichst umfassend abzuhandeln, aber auch regionale Aspekte mit einfließen zu lassen. Darüber hinaus soll während der Tagung ausreichend Gelegenheit für Diskussion und Austausch gegeben sein.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung von Natur.Erlebnis.Sindelfingen. einladen.

Programm 12. Juli 2018

- Moderation:**
Andreas Greiner, Ökonsult Stuttgart
- 08:30** Einlass und Anmeldung
- 09:00** **Grußwort und Einführung**
Hartmut Knoch
Leiter des Amts für Grün und Umwelt der Stadt Sindelfingen
- 09:15** **„Rückgang der Insekten – Fakten, Ursachen und Auswirkungen“**
Dr. Andreas Krüß
Leiter Abteilung Ökologie und Schutz von Fauna und Flora beim Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn
- 10:00** **„Handlungsfelder und vorrangige Schutzmaßnahmen für Insekten“**
Jürgen Trautner
Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung, Filderstadt
- 10:45** **Fragen und Diskussion**
- 11:00** Kaffeepause
- 11:30** **„Insektensterben - Erfahrungen und Eindrücke aus Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit“**
Prof. Dr. Josef Settele
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Halle
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** **„Mit Ackerrandstreifen biologische Vielfalt fördern. Das Agrarumweltprogramm der Stadt Heilbronn“**
Dr. Jürgen Hetzler
Grünflächenamt der Stadt Heilbronn
- 14:00** **„Insekten im Wald – gibt es hier andere Tendenzen? Das Beispiel der Totholzkäfer“**
Dr. Heinz Bussler
Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen e.V., Feuchtwangen
- 14:30** **Abschlussdiskussion mit allen Referenten**
- 15:15** Kaffeepause
- 15:45** **„Biologische Vielfalt im Wirtschaftswald? Bewirtschaftung des Stadtwaldes Sindelfingen“**
Exkursion mit Forstrevierleiter Markus Klas
- 17:30** Ende der Veranstaltung

